

### Ursachen des Testosteronmangels

- Nicht wie bei der Frau Problem der produzierenden Zellen in den Eierstöcken (entsprechend Hoden)
- Vielmehr Steuerungsverminderung vom Zwischenhirn
- Zusätzlich durch Stress, Schlafmangel, Übergewicht bedingt

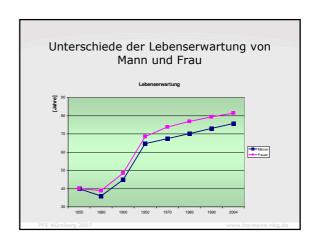
PFE Nürnberg 2007 www.hormone-nbg.de

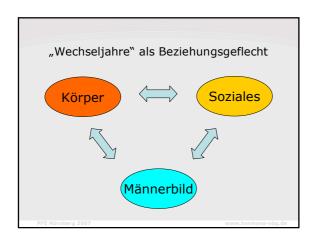
# Wirkungen eines Testosteronmangels • Körperliche Schwäche durch Muskulaturverminderung • Depression, Stressintoleranz • Abnahme der Knochendichte • Erektionsstörungen Hormonabfall nur bei ca 20 nachweisbart. Hormonabfall nur bei ca 20 nachweisbart.

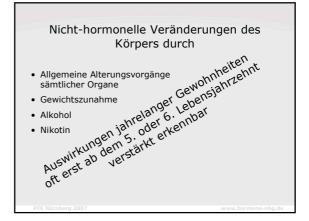
### Wechseljahre des Mannes als reiner Hormonumschwung?

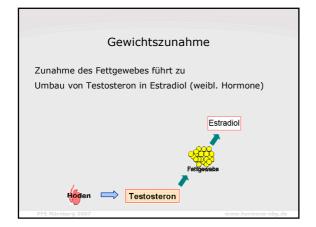
- Hoher Anteil von Depressionen bei Männern
- Hoher Anteil an Suiziden (m:w = 3:1)
- Hoher Anteil an Demenzerkrankungen
- Geringere Lebenserwartung der Männer (konstant -6 Jahre, biologisch begründbar wäre maximal 1 Jahr)

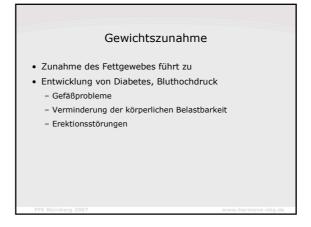
DEE Nürrhaus 2007





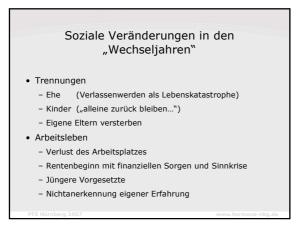






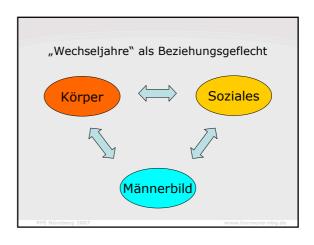
## Alkoholkonsum • Kritische Wirkdosis von Alkohol im Alter niedriger (Leberschäden) • Gewichtszunahme • Schwächung des Immunsystems • Soziale Schäden, Probleme mit Arbeitsplatz etc.

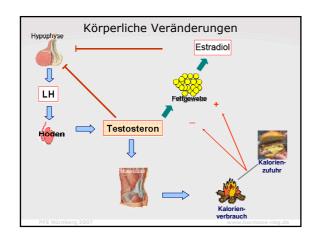


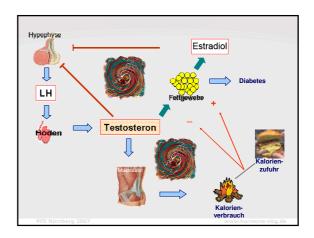




## Männergesundheit im Allgemeinen • Erziehung zur Härte gegenüber Gefahren und Schmerz (Cowboy, Indianer, Feuerwehrmann) • Wettbewerbsdenken zieht sich durch viele Lebensbereiche und verursacht Stress • Gesundheitsschädliches Verhalten bei männlichen Jugendlichen wird weniger sanktioniert • Genetisch bedingte höhere Risikofreude? • Bewältigung von Trauer und seelischem Schmerz durch Alkohol, Nikotin

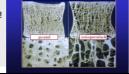






### Osteoporose

- Mehrere Ursachen
  - Bewegungsmangel, Testosteron, Ernährung, Vitamin D
- Viel häufiger als in den 80er Jahren vermutet
- Nicht so häufig wie bei Frauen, nicht so viele Behandlungsmöglichkeiten
- Nicht so gut untersucht, trotzdem Behandlungsbedarf!



PFE Nürnberg 200

### Zwischenfazit

- Wechseljahre des Mannes sind nicht nur hormonell zu sehen
- Manchmal Zusammentreffen von mehreren ungünstigen Faktoren zum ungünstigsten Zeitpunkt
  - Körper
  - Psyche
  - Arbeits- und Familienleben

PFE Nürnberg 2007

www.hormone-nba.o



### Ernährung

- Weniger "Diät" als Umstellung
- Keine Radikalkuren
- Fettanteil erkennen und reduzieren (Olivenöl ...)
- Viel Gemüse , nicht zu viel Obst (Kalorien ...)
- "Genusstage" einplanen



www.hormone-nbg.de

### Alkohol

- Problem erkennen und anerkennen
- An 3 4 Tagen in der Woche keinen Alkohol trinken
  - "Gedächtnis" der Leber sammelt
- "Beschaffungsgedanken" erkennen und vermeiden
  - Einkaufsverhalten ausrichten
  - Freizeitverhalten ändern



PFE Nürnberg 2007

### Bewegung

Keine "Diät" ohne Bewegung

• Ausdauer und Kraft steigern

- Ggf. medizinische Untersuchung vorausschicken
- Bei Ausdauertraining Grenzen erkennen und setzen
  - Puls nicht über "200 Lebensalter"
  - Tipp: Reden soll bei der Belastung möglich sein
  - Marathonlauf schadet Ihrer Gesundheit ...
  - Gelenke und Knochen schonen
  - Vorsicht vor zu hoher Belastung in der Gruppe

PFE Nürnberg 2007

www.hormone-nbg.de

### Soziale Kontakte

- Eigenes Toleranzverhalten gegenüber den Mitmenschen beobachten
- Familie
- Freundeskreis
- Vereine



### Selbstbildnis

- Mann darf
  - weinen, fühlen, leiden
- Mann soll
  - über Probleme und über Positives sprech
- Mann muss
  - Wichtigkeit des "Gesunderhaltens" erkennen
  - den eigenen K\u00f6rper als erhaltenswert und nicht nur als automatisch richtig funktionierende Maschine sehen
  - den Leistungsdruck vom Körper nehmen

PEF Nürnberg 200

www.hormone-nbg.d

### Medizinische Hilfe

- Hormonmangel ausgleichen (nach vernünftiger Diagnostik!)
- Ggf. Erektionsstörungen behandeln
- Bluthochdruck (Hypertonie) behandeln
- Osteoporose behandeln



PFE Nürnberg 2007

### Vorsorgeuntersuchungen

- Urologie
  - Prostata-Carcinom ist im Frühstadium gut behandelbar
- Koloskopie
  - Dickdarm-Carcinome gehören zu den häufigsten bösartigsten Erkrankungen (Männer und Frauen)
- Nach wie vor zu wenig in Anspruch genommen (m:w = 1:3)

www.hormone-nbg.

### Fazit: Gibt es die "Wechseljahrsmänner"?

- Eindeutiges "Ja"
- Läßt sich nicht auf Hormone reduzieren
- Wie bei Frauen komplexes Geschehen mit vielen verschieden zusammenwirkenden Faktoren
- Vergleichsweise einfaches Vorgehen bei der Behandlung?
- Lieber vernünftiges Innenleben als zu viel äußerer Lack ...



PFE Nürnberg 200

